

Multifunktionsmaschine für das Zürcher S-Bahn-Netz

Artikel vom **29. April 2026**

Gleisbaumaschinen und -geräte sowie Gleispflegemaschinen

Die SZU AG beschafft eine neue Arbeitsmaschine für Bau- und Instandhaltungsaufgaben. Mit dem »MultiCrafter 12.5 E³ C/I« erweitert das Unternehmen seine Möglichkeiten für Arbeiten im Streckennetz der Linien S4 und S10 und reagiert auf steigende Anforderungen.



Die SZU nutzt den »MultiCrafter 12.5 E³ C/I« als multifunktionale Arbeitsmaschine für Bau- und Instandhaltungsaufgaben im S-Bahn-Netz (Bild: Plasser & Theurer).

Die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU AG) investiert in eine multifunktionale Arbeitsmaschine von Plasser & Theurer. Als Partner des Zürcher Verkehrsverbunds

betreibt sie die S-Bahn-Linien S4 und S10 auf einem rund 27 km langen Netz, das jährlich von mehr als 14 Mio. Fahrgästen genutzt wird. Die steigende Nachfrage geht mit Investitionen in die Infrastruktur einher.

Mit dem »MultiCrafter 12.5 E³ C/I« steht eine Universalmaschine zur Verfügung, die unterschiedliche Aufgaben entlang der Strecke übernimmt. Sie transportiert Personal und Material zur Baustelle, unterstützt Arbeiten am und im Gleis sowie an der Fahrleitung und führt mit einem Kran Hebe- und Montagearbeiten aus. Die Ladeplattform ermöglicht den Transport von Maschinen, Baumaterial oder Containern. Anbaugeräte wie Greifer, Seilwinde oder Schneeräumtechnik erweitern die Einsatzmöglichkeiten.

Besondere Anforderungen stellt die Strecke auf den Uetliberg mit Steigungen von bis zu 79 ‰. Der allachsgetriebene »MultiCrafter« ist für solche Bedingungen ausgelegt und kann auch schwere Lasten bewegen. Die SZU hat das Fahrzeug daher »Mammut« genannt.



Der »Mammut« beim nächtlichen Einsatz (Bild: SZU).

Da für Bau- und Wartungsarbeiten oft nur kurze Sperrpausen zur Verfügung stehen, ermöglicht die Maschine mehrere Arbeitsschritte mit einem Fahrzeug. Mit einer Überstellgeschwindigkeit von bis zu 80 km/h kann sie zwischen Einsatzorten wechseln.

Der E³-Antrieb (»Economic – Ecologic – Ergonomic«) erlaubt den Betrieb über die Oberleitung oder mittels dieselektrischem Powerpack. Im elektrischen Modus arbeitet die Maschine leise und emissionsarm.

Sicherheitseinrichtungen wie Lastmomentbegrenzung, Höhenbegrenzung und Gegengleissperre unterstützen den Kranbetrieb. Die durchgängige Begehbarkeit ermöglicht den Zugang zu Arbeitsbereichen ohne Betreten des Gefahrenbereichs. Mit der Investition stärkt die SZU die Instandhaltung ihrer Infrastruktur.

Hersteller aus dieser Kategorie

